



Eröffnung

- Der Kreislehrgarten Krumbach ist eine der ersten Anlagen in Bayern
- Er konnte 1986 eröffnet werden

Konzept

- Naturnahe Gestaltung und Bewirtschaftung
- Schaffung von Lebensräumen
- Anleitungen zur Anlage und Pflege des Gartens in Theorie und Praxis

Größe 8.200 m²

Erstellung

- In Eigenleistung durch die Gartenbauvereine in 6.500 Arbeitsstunden

Pflege

- Seit über 30 Jahren überwiegend durch freiwillige Hilfe der Gartenbauvereine
- Unter fachlicher Betreuung der Kreisfachberatung für Gartenkultur

Aktionsprogramm

Tag der offenen Tür - „Gartentag“

- am 3. Sonntag im Juli mit vielfältigem Informationsangebot

Kursprogramm

- 10 – 12 Fachkurse übers Jahr

Kinderaktionen

- Naturerfahrung
- Basteln mit Naturmaterial
- Kindgerechte Führungen

Führungen

- für Gruppen und Schulklassen nach Vereinbarung



Die Kreisfachberatung
für Gartenkultur
und Landespflege
informiert...



Adresse

Kreislehrgarten Krumbach
Mindelheimerstraße 71, 86381 Krumbach

- Direkt südlich des Kreiskrankenhauses
- Beschilderung „Kreiskrankenhaus“ folgen

Betreiber

Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Günzburg e.V.

Kontakt und fachliche Betreuung

Landratsamt Günzburg
Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege
Frau Tina Sailer, Frau Katharina Mairle
An der Kapuzinermauer 1, 89312 Günzburg
Telefon: 08221 / 95 - 0
E-Mail: t.sailer@landkreis-guenzburg.de
k.mairle@landkreis-guenzburg.de

Bildnachweis: ©Landratsamt Günzburg



Kreislehrgarten
Krumbach
naturnah und erlebnisreich



www.landkreis-guenzburg.de
www.familie.landkreis-guenzburg.de

Kreislehrgarten Krumbach



Haus- und Hofbäume um das Schulungsgebäude (1)

Sie binden es in den Garten ein und prägen das Ortsbild entscheidend. Hier können sich Hobby-Gärtner übers Jahr in mehreren Kursen informieren.

Stauden (2)

Auf schön gestalteten Wegen können die verschiedenen Bereiche der Stauden erlebt werden. Sonnige Standorte, Halbschatten und Schatten wechseln ab.



Rosen (3)

Im Vordergrund stehen schöne, aber auch relativ robuste Sorten, die auch ohne besondere Pflanzenschutzmaßnahmen im Hausgarten verwendet werden können.

Naturnahe Gestaltung (4)

Ausgedehnte naturnahe Bereiche gliedern den Garten und sind Lebensraum für Pflanzen, Tiere, und Menschen. Vogelschutz- und Vögel-nährgehölze, naturnaher Teich und blühende Wiese.



Dachbegrünung (5)

hält Regenwasser zurück, verbessert das Kleinklima und schafft Ausgleich für versiegelte Flächen.



Bauerngarten (6)

Klostergärten waren die Grundlage und das Barock hat ihn geformt. Geprägt wird er aber von der Pflanzenvielfalt: Heilpflanzen, Gewürze, Gemüse, Blumen und Stauden.



Teich (7)

Das Schaufenster in den Teich gibt für Kinder, Jugendliche sowie Erwachsene ganz neue Einblicke frei - faszinierende heimische Unterwasserwelt.



Lehrbienenstand (8)

Die Imker ermöglichen Einblicke in die Wunderwelt der Bienen. Die Vielfalt im Garten bietet dafür beste Voraussetzungen.

Obstwiese (9)

Halb- und Hochstämme mit altbewährten Sorten prägen den Garten. Zusammen mit der Blumenwiese ist dies ökologisch wertvoll.



Buschobst (10)

Robuste neue und bewährte Sorten als schwachwachsende Bäume bereichern das Angebot an frischem Obst.

Trockenmauern (11)

Höhenunterschiede lassen sich mit trocken aufgeschichteten Natursteinen einfach abfangen. Mit den entsprechenden Pflanzen sind sie sehr ansprechend und für Kleintiere wertvoll.



Der Kreislehrgarten ist immer geöffnet!